

Evangelisch-
Lutherische
Martin-Luther
Kirchgemeinde
Marktleeburg-West

Evangelisch-
Lutherische
Kirchgemeinde
Großstädteln-
Großdeuben



EINLADUNGEN & MITTEILUNGEN

Februar & März 2020

Ich glaube;

hilf meinem Unglauben!

Markus 9,24



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Wolfgang Herberich

Inhalt

Drei Minuten für Gott	Seite 3
Gottesdienste	Seite 4
Wir teilen Freude	Seite 6
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen	Seite 6
Gottesdienste in den Seniorenheimen	Seite 7
Über den Tellerrand geblickt	Seite 7
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	Seite 8
Rätsellecke für Kinder	Seite 9
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	Seite 10
Besondere Veranstaltungen	Seite 10
Was uns am Herzen liegt	Seite 13
Zurückgeblickt	Seite 20
Hinweise auf Seelsorgerliches, Technisches, Informelles und Finanzielles	Seite 21
Ämter und Mitarbeiter	Seite 22
Die Adressen der Kirchen	Seite 24

Foto: Okapia



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ehrenamtlichen aus unseren Gemeinden.

Ohne ihr vielfältiges Engagement wäre Gemeindeleben nicht möglich.

Impressum:

Herausgeber: Die Kirchenvorstände
Verantw. Redakteure: Pfr. Frank Bohne
Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Textlieferung an: reenate.strohmann@evlks.de
bis 2. März 2020
Titelfoto: ©Ute Wengenroth für LOGO
Buchversand GmbH
Redaktionsschluss: 9. Januar 2020

Auflage: 3.000 Exemplare
Satz: Heike Christina Müller

Druck: FISCHER druck&medien
Papier zertifiziert nach
EU Ecolabel und FSC®



liebe Gemeinde !

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Die Jahreslosung ist der dramatische Höhepunkt einer Heilungsgeschichte.



Jesus hatte die Jünger losgeschickt, und diese hatten sich redlich um den epilepsiekranken Sohn eines frommen Vaters bemüht. Vergeblich. Da betritt Jesus die Szene, rügt die Jünger wie auch den Vater. Alles sei möglich dem, der da glaubt. Ist das nicht religiöser Größenwahn?

Wir leben in unserer kleinen Welt, versuchen unsere Arbeit zu schaffen, mit den Mitmenschen auszukommen und Gutes zu bewirken. Der Glaube hilft uns dabei, gibt Mut, Ausdauer und Kraft. Und doch geraten wir oft an Grenzen. Dinge misslingen. Wir werden missverstanden und ecken bei anderen an. Krankheit und Leid gehen auch an uns Christen nicht vorbei. Hilflos stehen wir vor mancher Entwicklung im Land und in der Welt. Manchmal möchten wir am liebsten davonlaufen. Dann liegt auch die Hoffnung begraben.

Da finde ich mich bei den Jüngern wieder, die sich vergeblich mühten, und beim Vater dieses Jungen, der schon alles Erdenkliche versucht hat, um das Los seines Sohnes zu wenden. Wie kann Jesus da kommen und noch mehr Glauben verlangen?

Ich denke, alle in der Geschichte hatten Glauben. Sie glaubten an den Gott Israels, waren ja sein Volk. Aber manchmal reicht Glaube, wie er ist, nicht aus. Manchmal muss sich Glaube entwickeln. Jesus will, dass der Glaube seiner Schwestern und Brüder sich weitet. Damit ER, Christus, darin Platz findet. „Alles ist möglich dem, der da glaubt.“ Das ist Jesu Glaube. IHM sind alle Dinge möglich. Uns nicht. Doch Christus will uns Anteil geben an seiner Liebe, seiner Kraft. Damit wir das im Blick behalten, damit unser Horizont sich weitet, wird der Junge am Ende geheilt.

Wir haben immer beides in uns: Glaube, wie er ist, und Unglaube, der sich gegen Entwicklung sperrt. Jesus weiß das und empfiehlt das Gebet. So bleiben wir in Beziehung zu Gott, an den wir glauben, und der unserem Unglauben hilft.

Der Pfarrer Frank Bohne.

Wir laden ein zum Gottesdienst

Sonntag, 2. Februar, Letzter Sonntag nach Epiphania, Maria Lichtmess

10.00 Uhr Jugendgottesdienst mit Weihnachtsspiel
anschl. Kirchencafé



17.00 Uhr Gottesdienst im Kerzenschein

Sonntag, 9. Februar, Septuagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 16. Februar, Sexagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



Sonntag, 23. Februar, Estohimi

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 26. Februar, Aschermittwoch

19.30 Uhr Gemeinsame Aschekreuzandacht

Sonntag, 1. März, Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst mit Predigt zum Jesus-Film
anschl. Kirchencafé



10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Taufe und Kantorei



Freitag, 6. März, Weltgebetstag

19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 8. März, Reminiszere

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



11.15 Uhr Gottesdienst mit Ausstellungseröffnung

Sonntag, 15. März, Reminiszere

10.00 Uhr Gottesdienst mit Jugendchor



10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



Sonntag, 22. März, Lätare

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



11.15 Uhr Gottesdienst mit Vocalensemble

Martin-Luther-Kirche	Vikarin Scheuer/Junge Gemeinde
Auenkirche	Pfr. Bohne
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Johanniskirche	Pfr. i. R. Dr. Seidel
Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfr. i. R. Dr. Haubold
Auenkirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfr. i. R. Wolff
Johanniskirche	Pfr. Bohne
Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
Auenkirche	Pfr. Bohne
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Auenkirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Gemeindezentrum Mitte	Pfn. Bickhardt-Schulz/Team
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Johanniskirche	Pfr. i. R. Dr. Kießig
Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfr. i. R. Dr. Haubold
Auenkirche	Pfr. Bohne
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Johanniskirche	Pfn. Schwarze
Katharinenkirche Großdeuben	Lektor Strohmänn

Wir laden ein zum Gottesdienst

Sonntag, 29. März, Judika

10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit Posaunenchor



10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



Sonntag, 5. April, Palmarum

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



15.00 Uhr Musikalisch-meditative Kreuzwegandacht

Wir teilen Freude

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

mit dem Getauften

Jonathan Hahn

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein. 1. Mose 12,2

mit den diamantenen Hochzeitspaaren

Helga geb. Oberreich und Jörg Hamann

Karin geb. Schmidt und Bernd Borkmann

Renate geb. Fischer und Christoph Adler

Gnädig und barmherzig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. Ps. 145,8

Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Georg Fergin, 76 Jahre, Jörg Menzel, 52 Jahre,

Eva Kästner geb. Bormann, 91 Jahre

Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! 1. Kor. 16,13

in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Alice Grube geb. Meinel, 94 Jahre; Grete Bartel geb. Tews, 98 Jahre

Und er sprach zu seinen Jüngern: Euer Herz erschrecke nicht!

Glaubt an Gott und glaubt an mich! Joh. 14,1



Beginn der Sommerzeit



Martin-Luther-Kirche
Auenkirche

Kantor Zimpel
Pfr. Bohne

Martin-Luther-Kirche
Auenkirche
Kirche Großstädteln

Pfr. i. R. Dr. Seidel
Pfr. Bohne
Pfr. Bohne



Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind,
ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel Kindergottesdienst statt.

Wir laden ein zum Gottesdienst in die Seniorenheime

Gottesdienste im Seniorenheim, Hermann-Müller-Str. 4

Mittwoch, 19. Februar	10.30 Uhr	Altkantor Packmohr
Mittwoch, 18. März	10.30 Uhr	Pfr. Bohne

Gottesdienste im Kursana-Domizil, Am Volksgut 2

Mittwoch, 19. Februar	9.30 Uhr	Altkantor Packmohr
Donnerstag, 5. März	10.00 Uhr	Prediger Steeger
Mittwoch, 18. März	9.30 Uhr	Pfr. Bohne

Über den Tellerrand geblickt



Seit mehr als 35 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder

als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2020 heißt: „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus.“

Wir treffen uns in Markkleeberg-West

Aktive Senioren , mittwochs 9.30 Uhr (zusammen mit den Jungsenioren) 12.2., Thema mit Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz 11.3., Thema mit Pfarrer Frank Bohne	GZ Mitte	Team
Besuchsdienst , GZ Mitte nach Absprache		Hannelore Packmohr und Marion Blochwitz
Christenlehre (nicht in den Ferien) dienstags 15.15 – 16.10 Uhr, 1. – 3. Kl. dienstags 16.15 – 17.15 Uhr, 4. – 6. Kl. freitags 15.00 – 15.50 Uhr, 1. – 3. Kl. freitags 16.00 – 17.00 Uhr, 4. – 5. Kl.		Gem.-Päd. Carola Peifer Altes Kantorat Altes Kantorat GZ Mitte GZ Mitte
Elternbeirat des Kindergartens nach Vereinbarung		Andreas Rostalski
Flötenkreis , 20.00 Uhr jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat	GZ Mitte	Dr. Eva Klatte
Gemeindebriefboten Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Donnerstag, 26.3.	Pfarramt	
Haus-Bibelkreis mittwochs 19.30 Uhr 5.2./19.2./4.3./18.3.	Wohnung Teilnehmer im Pfarramt erfragen	Hannelore Hensen
Jugendchor, ab 7. Klasse (nicht in den Ferien) dienstags 18.30 Uhr – 20.00 Uhr	GZ Mitte	Kantorin Susanne Blache
Junge Gemeinde (nicht in den Ferien) donnerstags 18.30 – 20.30 Uhr	Jugendhaus Großstädteln	Gem.-Päd. Carola Peifer
Jungsenioren , mittwochs 9.30 Uhr (zusammen mit den Aktiven Senioren, siehe oben)	GZ Mitte	Team
Kantorei montags 19.30 Uhr	GZ Mitte	Kantor Frank Zimpel
Kindergottesdienstteam wieder im Frühjahr		Gem.-Päd. Carola Peifer
Kirchenvorstand dienstags 4.2./3.3., 19.30 Uhr	GZ Mitte	Pfr. Frank Bohne
Vorkonfirmanden , 7. Klasse (nicht in den Ferien) Donnerstags-Gruppe, 17.00 Uhr Samstags-Gruppe OST, 14.3., 10.00 – 16.00 Uhr, Gemeindehaus Samstags-Gruppe WEST, 21.3., 10.00 – 16.00 Uhr, GZ Mitte		Pfr. Frank Bohne
Konfirmanden , 8. Klasse (nicht in den Ferien) Gruppe 1, dienstags 16.00 – 17.00 Uhr Gruppe 2, dienstags 17.00 – 18.00 Uhr	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz GZ Mitte GZ Mitte	

Kurrende (nicht in den Ferien) donnerstags 15.00 Uhr, Vorschulalter donnerstags 16.00 Uhr, ab 1. Klasse	Altes Kantorat	Kantor Frank Zimpel
Martin-Luther-Kindergarten Betreuung von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren (Öffnungszeiten siehe letzte Seite)		Leiterin Julia Seidel-Dösinger und Team
Meditativer Tanz (ökumenisch) montags 19.30 Uhr, 10.2./30.3.	Kath.Gemeindehaus Böhlen	Ursula Köhler
Ökum. Frauengesprächskreis montags 20.00 Uhr, 24.2./30.3.	Altes Kantorat	Gem.-Päd. Carola Peifer
Ökumenisches Begegnungscafé , freitags 16.00 Uhr Wohnstätte „Katharina von Bora“, Freiburger Allee 74 14.2./27.3.		Ursula Altmann und Team
Posaunenchor (nicht in den Ferien) donnerstags 19.30 Uhr	Altes Kantorat	Kantor Frank Zimpel
Seniorenkreis , mittwochs 14.30 Uhr 12.2. 11.3.	GZ Mitte Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz	Pfr. Frank Bohne
Spätaussiedlerkreis mittwochs und donnerstags 17.00 Uhr	GZ Mitte	N.N.
Trauerkreis Mittwoch, 11.3, 16.00 Uhr „Trauer und Auferstehen“	Altes Kantorat	Katrin Trajkovits/ Sigrid Herrmann
Zwergentreff (nicht in den Ferien) mittwochs 9.45 – 12.00 Uhr		Julia Seidel-Dösinger und Team

Rätselecke für Kinder



Kellnerin, Zeitung, Eich, Bild, Indianer

Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

Besuchsdienst freitags 28.2./27.3., 18.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Christenlehre (nicht in den Ferien) donnerstags 15.00 – 16.00 Uhr	Vertretung durch Pfarrhaus Großstädteln	Marion Beardsworth
Frauen- und Älterenkreis dienstags, 4.2./3.3., 14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Glaubenskurs nach Vereinbarung	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Junge Gemeinde (nicht in den Ferien) donnerstags 18.30 – 20.30 Uhr	Jugendhaus Großstädteln	Gem.-Päd. Carola Peifer
Kirchenvorstand, Mittwoch, 26.2. 19.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden – siehe Markkleeberg-West		
Küsterkreis nächster Termin im Juni	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Offene Kirchen Auf Anfrage öffnen wir die Kirche sowie die Katharinenkirche	Großstädteln Großdeuben für Sie.	Simone Grosche und Ehrenamtliche

Besondere Veranstaltungen

Sonnabend, 28. März, 10.00 Uhr – 12.30 Uhr, Kirche Großstädteln
„Wir putzen unsere Kirche raus für den Frühling!“



Wer hat Lust uns beim Kirchenputz und
Gartenarbeit zu unterstützen?

Gegen 12.00 Uhr wird ein kleiner Imbiss gereicht!

Es freuen sich auf Sie
Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und Simone Grosche

Eimer, Reinigungsmittel, Lappen sind vorhanden,
wer eine Heckenschere, Schubkarre, Laubbesen
oder ähnliches mitbringen möchte, sehr gern!

Sonnabend, 8. Februar, 18.00 Uhr,
Martin-Luther-Kirche

Orgelkonzert

Werke schwedischer
und deutscher Komponisten
mit *Lars Storm*, Schweden
Eintritt frei



Donnerstag, 27. Februar
19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mitte

Filmabend zu den Versuchungen Jesu

Moderation *Pfarrer Frank Bohne*
Eintritt frei

Dienstag, 3. März, 18.00 Uhr,
Auenkirche

„Im Glauben an Gott und Hitler“

Die Deutschen Christen
und ihre Sicht auf die Bibel
Autorenlesung mit *Joachim Krause*
Veranstaltung von „60 Plus“
– offen für alle, Eintritt frei



Freitag, 6. März, 19.30 Uhr,
Gemeindezentrum Mitte

Weltgebetstag 2020

„Steh auf und geh!“

Nach dem Gottesdienst werden Bilder
gezeigt, und es wird Kulinarisches aus
der Region verkostet.

PfarrerIn Kathrin Bickhardt-Schulz,
Ökumenischer Frauengesprächskreis und Blockflötenkreis



Besondere Veranstaltungen



Freitag, 6. März,
bis Sonntag, 8. März,
Rüstzeitheim Schmannewitz

Chor-Freizeit- und Proben-Wochenende

Es wird der „Lobgesang“
von Felix Mendelssohn
Bartholdy geprobt.

Abschlussgottesdienst in der Stadtkirche Dahlen
mit *Kantor Frank Zimpel*

Individuelle Anreise, Kosten für Übernachtung und Verpflegung
70,- €, Einzelzimmerzuschlag 8,- € pro Person und Übernachtung,
Tagesgäste 16,- €, Jugendliche ab 14 Jahre 40,- €
Kinder bis 14 Jahre frei

Anmeldung bei UlrikeStauch@web.de
oder zu den Chorproben bei *Frank Zimpel*

Sonntag, 8. März, 11.15 Uhr
Pfarrhaus Großstädteln

Gottesdienst mit Ausstellungseröffnung

„Wir lieben unser buntes Leben“

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz



Die „Markkleeberger Malkinder“ gestalten
Bilder ihres eigenen bunten Lebens und malen
ihre Beziehungen zu Eltern, Geschwistern,
Großeltern, zur Natur, zur Heimat oder zum Nächsten.

Kursleitung *Heike Christina Müller* und *Ulrike Diestel*

Ausstellung vom 8. März bis 30. Juni 2020

Eintritt frei



Sonntag, 8. März
17.00 Uhr, Auenkirche

"Abschlussperformance Impro-Workshop"

Kantorin Susanne Blache



Aktuelles aus dem Kirchenvorstand Markkleeberg-West

Kurz vor Jahresende beschäftigte den Kirchenvorstand nochmals der Haushalt des kommenden Jahres.

Rücklagen mussten umgewidmet werden, um unvorhersehbare Mehrkosten beim Errichten der Außenhaut unserer Fahrradkirche auszugleichen. Ebenso wurde das Arbeitsfeld der Gemeindepädagogik intensiv diskutiert, in dem unsere Gemeinde künftig Anstellungsträger für die Gesamtregion wird.

Der Kirchenvorstand bekräftigte nochmals seine Sicht, die vorhandenen Mitarbeiter trotz deren verkürzter Anstellungsprozente als Hauptamtliche in B-Stellen zu halten, um die Qualität der Arbeit in allen künftigen Teilen der Region zu halten. Für die verbleibende Elternzeit einer Mitarbeiterin wurden Vertreterinnen für den Religionsunterricht bestimmt.

Auch die künftige Gestaltung von Seniorenbesuchen wurde intensiv besprochen, da gewohnte Arbeitsformen infolge des Alters von Ehrenamtlichen, die diesen Dienst in liebevoller Weise viele Jahre übernommen haben, nicht mehr gehalten werden können.

Kontrovers ging es zu bei der Frage künftiger Profiligottesdienste in der Martin-Luther-Kirche, nachdem der Besuch zu Bußtag sehr gut gewesen ist. Darf dafür auf zwei bis drei Vormittagsgottesdienste pro Jahr verzichtet werden, wenn dadurch viele andere Gemeindeglieder zu anderer Zeit erreicht werden können? Diese Frage ist noch nicht ausdiskutiert.

Ihr Pfarrer Frank Bohne



Aktuelles aus dem Kirchenvorstand Großstädteln-Großdeuben

In einem gemeinsamen Treffen von Kirchenvorstand und anderen Ehrenamtlichen, die im Küsterkreis vereint sind, wurden die Weichen für das Gemeindeleben 2020 gestellt. Neben einem Erfahrungsaustausch über den „Musiksommer“ und die „Offene Kirche“ und den Verlauf der Weihnachtsgottesdienste, planten wir die Veranstaltungen des begonnenen Jahres.

Die Zeit für die Konzerte des „Musiksommers“ wurden von 16 Uhr auf 15 Uhr vorverlegt, die Küsterdienste für alle Veranstaltungen bis zum Sommer verteilt. Ab 1. Februar werden wir die Stelle - vom Arbeitsamt gefördert - für die „Offene Kirche“ mit Veronika Müller besetzen. Sie wird am 9. Februar, 11.15 Uhr, im Gottesdienst im Pfarrhaus begrüßt werden. Der Kirchenvorstand plant 2020 ein Familienprojekt mit 4 Familiensonntagen, zu denen auch Familien aus anderen Gemeinden ausdrücklich eingeladen werden. Ziel soll dabei sein, dass Familien nach dem Gottesdienst noch gemeinsame Zeit verbringen, spielen, essen, spazieren gehen.

Wir sind sehr dankbar, dass Marion Beardsworth unsere Christenlehregruppe donnerstags weiterführen wird und wünschen ihr dafür weiterhin viel Kraft und Freude.

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Was uns am Herzen liegt

Höhepunkte in der Jahresplanung

Wie in jedem Jahr wird es neben vielen traditionellen Veranstaltungen im Jahr 2020 wieder einige hervorstechende geben.

Bemerkenswert ist dabei, dass wir nicht mehr nur die der Martin-Luther-Kirchgemeinde und der Gemeinde Großstädteln-Großdeuben, sondern auch die Veranstaltungen der Schwesterkirchgemeinde Markkleeberg-Ost im Blick haben.

Für das Frühjahr plant Pfarrer Frank Bohne einen Filmgottesdienst. Aus diesem Anlass wird an einem Donnerstag im Gemeindezentrum ein Film zur Passion gezeigt. Der folgende Sonntagsgottesdienst wird sich inhaltlich auf diesen Film beziehen.

Die Konfirmanden machen es vor: Konfis aller drei Gemeinden fahren gemeinsam im April mit Pfarrerin Bickhardt-Schulz nach Berlin. Diese Rüstzeit bildet den Abschluss ihrer Konfirmandenzeit.

Während anschließend, am 17. Mai, in der Auenkirchgemeinde Konfirmation gefeiert wird, findet diese in Markkleeberg-West und in Großstädteln-Großdeuben am Pfingstsonntag, dem 31. Mai, statt.

Die Jubelkonfirmationen aller Gemeinden schließen sich am 7. Juni an. Seit 100 Jahren gibt es in Markkleeberg-West die Kantorei. Gefeiert wird dies mit einem Konzert am 27. Juni im großen Lindensaal.

Von Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz ist weiterhin eine Predigtreihe geplant. Die Termine zu Ausstellungseröffnungen, SonnAbendMusiken, weiteren Rüstzeiten, besonderen Gottesdiensten und vieles mehr entnehmen Sie bitte den Ankündigungen in unserem Nachrichtenblatt oder den Webseiten.

Eva Sonnenberg,

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit



Aus dem Mitarbeiterkreis

Mit dem 1.1.2020 sind wir Kirchengemeinden unserer Region auf 6 Schwestern angewachsen. Da die Martin-Luther-Kirchengemeinde das zahlenmäßig stärkste Familienmitglied ist, sind nun alle Verkündigungsmitarbeiter (Kantorinnen/Kantoren, Pädagoginnen/Pädagogen sowie Pfarrerinnen/Pfarrer) gemeinsam für die Region tätig und verantwortlich. Damit verfügt unsere Familie über drei Kantoren – Susanne Blache, Christiane Werner und Frank Zimpel – sowie drei Gemeindepädagogen – Carola Peifer, Jenny Leonhardi und Tobias Mühlbach. Jenny Leonhardi befindet sich zur Zeit in Elternzeit. Sie wird durch Maria Schneider und Rebekka Vogel (beide übernehmen den Religionsunterricht) sowie Andrea Gauglitz und Marion Beardsworth (Christenlehre) vertreten. Im März beginnt Diana Scheuer bei Pfarrer Frank Bohne ihr Vikariat. Für einige noch freie Prozente werden noch Vertretungslösungen gesucht. Im Kindergarten hat Susann Wiener ihren Dienst als Erzieherin angetreten – wir wünschen ihr Freude mit und an den Kindern! Auf dem Friedhof hat Pierre Wallich für ein Jahr als Bundesfreiwilliger begonnen. Viele gute Erfahrungen bei dieser Arbeit! Marianne Hartmann gratulieren wir zu ihrem 10-jährigen Dienstjubiläum in unserem Kindergarten. Sie befindet sich zur Zeit in Elternzeit. *Ihr Pfarrer Frank Bohne*

Das Dach der Fahrradkirche Zöbiger ist fertig – Sie stehen im Trocknen

Schauen Sie bei unseren Veranstaltungen über sich – die Membran ist aufgezogen, die Gerüste sind gefallen. Die Kirche erinnert uns an ein Zelt, das uns schützt und dennoch das Licht hereinlässt. Zur Finanzierung dieser „Kirchenhaut“ waren und sind erhebliche finanzielle Mittel nötig. 60 € kostet ein Quadratmeter Membran, 313 m² groß ist unser Dach. Wir bitten Sie: Beteiligen Sie sich! Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto der Martin Luther-Kirchengemeinde IBAN DE05 8605 5592 1118 3008 97, Verwendung „Fahrradkirche Dachmembran“.

Zum 31.12.2019 wurden bereits für 117 m² Dachmembran Spenden überwiesen. Herzlichen Dank dafür!

Mario Preller, Vorsitzender des Vereins „Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbiger e. V.“

MONATSSPRUCH FEBRUAR

„Ihr seid teuer erkauft;
werdet nicht der Menschen
Knechte.“

1. Korinther 7,23



Foto: Lehmann, GEP

Was uns am Herzen liegt

Foto: Renate Strohmann



Platz für neue Kirchvorsteher

Ihr Platz in unserem Kirchenvorstand ist frei

Am 13. September, dem Tag des offenen Denkmals, werden die Kirchvorsteher neu gewählt. Einige der bisher Aktiven wollen nicht wieder kandidieren, aber auch der Altersdurchschnitt soll sich verjüngen. Bis zum 2. August sollen die Kandidaten fest-

stehen. Wenn Sie kandidieren möchten - und die bisherigen Vorstände machen dazu ausdrücklich Mut - erklären Sie formlos Ihre Bereitschaft, versehen dieses Schriftstück mit mindestens 5 Unterstützerunterschriften (wahlberechtigte Gemeindeglieder mit Name und Unterschrift) und reichen es im Pfarramt ein. Wir freuen uns auf eine Wahl, die durch Auswahl ihren Namen verdient.

Ihre Renate Strohmann

Gemeinsames Nachrichtenblatt

Als nächstes Projekt der Markkleeberger Kirchgemeinden soll ein gemeinsames Nachrichtenblatt gestaltet werden. Heike Müller und Carolin Rostalski entwickeln dankenswerterweise in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Markkleeberg-Ost erste Entwürfe, die wir demnächst umsetzen wollen. Dazu sind viele Details zu bedenken. Begonnen haben wir bereits in dieser Ausgabe mit der Abbildung aller Gottesdienste in unseren drei Markkleeberger Gemeinden.

Ihre Renate Strohmann

Karikatur: Meester



Ein großes Lob für die JG für das „Krippenspiel der besonderen Art“

Ein Krippenspiel der besonderen Art? Auf's erste möchte ich es so nennen, was die Junge Gemeinde im Krippenspiel der 2. Christvesper in der Martin-Luther-Kirche anbot. Der besonderen Art schon deshalb, weil ich als Pfarrerin schon vorab mit den theologischen Fragen der Jugend konfrontiert war: Gibt es die Erlösung von den dramatischen Sünden der Gegenwart im Namen von Jesus Christus, durch das Christkind also? Die besondere Art des Stückes drückt sich zunächst darin aus, dass ohne Krippe, ohne Maria und Josef, ohne Hirten und Könige dieses Weihnachtsstück gegeben wurde. Ganz in die Gegenwart gerückt, mit dem Kunstgriff, das Stück im Jahr 2069 spielen zu lassen, wurden die Fragen der Klimakatastrophe nicht vordergründig, sondern im Geist eines Gespräches der Generationen dargebracht. Einer nur im Kreis derer, die sich da im Jahr 2069 versammelten, kannte den Weihnachtsritus und seine Bedeutung.

Stellvertretend für jeden einzelnen Besucher der Christvesper verkündete ein Einzelner die Wahrheit der Geburt Jesu Christi, und zugleich wurde um die Bedeutung des Festes von allen gerungen. Rettet dieses Kind die Welt? Diese Frage musste wohl jede und jeder für sich selbst beantworten. Das Stück aber machte deutlich, wie sehr diese Welt Rettung und die Menschen den Glauben brauchen. Der ungewöhnliche Beifall am Ende des Stückes kam von Herzen aus dem Kreis der zahlreichen Besucher. Ich möchte der Jungen Gemeinde mit Carola Peifer und dem Regisseur Wilhelm Rendgen für dieses aufrüttelnde Verkündigungsspiel sehr herzlich danken. Großartig, was du hier, Willi, aufgeschrieben hast! Einmal mehr wurde deutlich, dass im Kern der Jugend dieses Zeugnis des Glaubens lebendig ist. Am 2. Februar zu Lichtmess wird dies Stück im Gottesdienst noch einmal aufgeführt, und ich lade herzlich zum Gespräch im Anschluss ein.

Ihre Pfarrerin

Kathrin Bickhardt-Schulz

Die JG bei der „Langen Nacht der Krippenspiele“ in Dresden



Foto: Mandy Weigel, DER SONNTAG

JURYPREIS!
bei der „LANGEN NACHT
DER KRIPPENSPIELE“

Was uns am Herzen liegt



Foto: Simone Grosche

Dank an alle ehrenamtlich Aktiven in der Advents- und Weihnachtszeit

Der Dezember ist der Monat, in dem gefühlt alle Gemeindeglieder zu ehrenamtlich Tätigen werden:

Wir danken allen herzlichst - den Bäckern, den Transporteuren der Konfirmanden, den Verkäufern von „Brot für die Welt“, Weihnachtsplätzchen und „Dachziegeln“, den Bastlern und Betreuern des Kindergarten-Adventsmarktes und allen Spendern von Zeit und Geld.

Ihr Engagement erbrachte 789 € in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben und 9.230 € in Marktleberg-West für „Brot für die Welt“, 1.348 € für die Christoffel-Blindenmission vom Kindergarten, 282 € für das Jugenddankopfer und 7.035 € für die Dachmembran der Fahrradkirche.

Außerdem spielten etwa 80 Kinder und Jugendliche in fünf Krippenspielen am Heiligabend mit, betreut von Eltern und ehrenamtlichen Leitern, und nahmen dafür zahlreiche Proben in Kauf.

Die wunderschönen Weihnachtsbäume wurden für die Martin-Luther-Kirche von

Familie Jüngling und in



Foto: Lotz



Foto: Simone Grosche



Foto: Renate Strohmann

Bildeindrücke aus der Advents- und Weihnachtszeit in unseren Kirchen

Großstädteln-Großdeuben von den Familien Schramm und Bau-reiter gespendet und die weißen Fröbelsterne von Johanna-Margarete Volke gebastelt. Küster- und Lektorendienste wurden ver-lässiglich geleistet. Die Kantorei, die Kurrende und die Kindergarten-kinder sangen in Altenheimen, Gottesdiensten und Konzerten.

Der Posaunenchor, der Flötenkreis und weitere ehrenamtliche Instru-mentalisten wirkten ebenfalls in Konzerten und auf den Advents-märkten mit. Viele Senioren und Heimbewohner konnten sich über Ad-ventsbesuche freuen. Und wieder ist das alles ohne Unfälle und größere Pannen abgelaufen – Gott sei Dank!

Ihre Renate Strohmann und Simone Grosche

Der Hausbibelkreis lädt ein

Das sind wir – der Hausbi-belkreis - leider fehlten zwei Kranke in unserer Runde - beim ersten Treffen im neuen Jahr mit besonderem Auftakt: dem Geburtstag von Andreas. Da darf auch mal gefeiert wer-den - ein schöner Abend in fröhlicher Tischgemeinschaft mit einem herzlichen Dank für die be-sondere Einladung.



Foto: Ursula Altmann

Hausbibelkreis im Januar

Ursula Altmann

Da wir alle nur noch geradeso um den Tisch passen (s. Bild oben), möch-ten wir einen zweiten Hausbibelkreis gründen. Dieser soll sich vorrangig an junge Leute und Familien richten. Erste Interessenten gibt es bereits, und wir sind dabei, einen Termin zum gemeinsamen Kennenlernen zu finden. Bei Interesse meldet euch gern unter carolin.rostalski@gmx.de.

Erinnerung Kirchgeldzahlung 2019

Für diejenigen Gemeindeglieder, die im Jahr 2019 noch kein Kirchgeld – die Ortskirchensteuer – gezahlt haben, liegt diesem Nachrichtenblatt eine freundliche Bitte um Nachzahlung bei. Bitte helfen Sie, die lokalen Anliegen unserer Kirchgemeinden zu unterstützen! Vielen Dank!

Ines Böhme

MONATSSPRUCH
MÄRZ 2020

JESUS CHRISTUS SPRICHT: WACHT!
Markus 13,37



Foto: Lehmann, GEP

Zurückgeblickt

Weihnachtsandacht in der Fahrradkirche

Foto: Uwe Greischel



Am Heiligabend fand - wie jedes Jahr - eine nächtliche Weihnachtsandacht in der Fahrradkirche Zöbinger statt - in diesem Jahr erstmals unter einem geschlossenen Kirchendach. Über 180 Menschen kamen an diesem Heiligabend, um begleitet von Marcus Döring gemeinsam zu singen, mit dem Licht aus Bethlehem in der Hand über Hoffnung und Frieden nachzudenken und zu beten. Wir danken all jenen, die für die Fahrradkirche gespendet, beim Sternaufzug Dachsteine aus Lebkuchenteig gekauft oder uns anderweitig unterstützt haben und wünschen Ihnen ein gesegnetes neues Jahr!

Sheeren Münch-Schmitt
Presse- und Kommunikationsverantwortliche AG Fahrradkirche

Bürgerfahrt der Anwohner des Familienhofes nach Zarnesti

Foto: Nikolaus Legutke



Die seit 2017 gemeinsam vom Familienhof Zarnester Straße und der evangelischen Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben vorbereitete Fahrt in unsere Partnerstadt Zarnesti fand im Oktober 2019 statt.

Nachdem wir uns von der zweitägigen Fahrt im Hotel erholt hatten, begann der Montag mit einem herzlichen Begrüßungsempfang im Rathaus von Zarnesti. In einer kurzen Darstellung zur Geschichte dieser Stadt wurde uns geschildert, dass die deutschen Siedler die Kultur und Wirtschaft dieser Gegend maßgebend bestimmt hatten. Die deutsche Schule bestand bis in die neunziger Jahre und schloss erst nach der Übersiedlung vieler deutscher Siedler in die Bundesrepublik. Die anschließende Wanderung durch die wunderschöne Craiuluschlucht wurde mit einer Vorführung der Rettung eines „verunglückten“ Bergsteigers abgeschlossen. Die folgenden Tage waren mit dem Besuch des Bärenreservates, bei dem wir als Reisegruppe die Patenschaft über einen Bären übernahmen, dem Besuch der Stadt Bran, mit dem Schloss des berühmten Grafen Dracula, und der Städte Brasov, (Kronstadt), Rosnov und Sibiu (Hermannstadt) ausgefüllt.

Wir bedankten uns für die wundervollen Tage in Zarnesti, und der Vizebürgermeister kündigte an, dass er im Zusammenhang mit dem Markkleberger Stadtfest den Familienhof Zarnester Straße auf jeden Fall besuchen wird.

Andreas Haupt/Nikolaus Legutke

Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche des Pfarrers bzw. der Pfarrerin, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine Rollstuhlfahrrampe und eine Hörschleife für Hörbehinderte. Auch das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindegottesdienstsaal im Alten Kantorat sind behindertengerecht ausgebaut. Die Abholung zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis Freitag, 10 Uhr, angemeldet werden.

Informelles

Termine für Familien sowie für Großeltern und ihre Enkelkinder können Sie per E-Mail mit dem Familiennewsletter erhalten. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an: kita.markkleeberg_west@evlks.de, Betreff „Familiennewsletter“

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 118 300 897, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig,

IBAN DE 05 8605 5592 1118 3008 97; BIC WELADE8LXXX

Verwendungszweck: Spenden – 1. Gemeindegottesdienst, 2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit, 5. Kindertagesstätte, 6. Kirchensanierung, 7. Orgelpflege

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1620479060, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie;

IBAN DE 72 3506 0190 1620 4790 60; BIC GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: Cod. 1827,

bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

Kirchgeld: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 198 300 082, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig,

IBAN DE 65 8605 5592 1198 3000 82; BIC WELADE8LXXX

Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 2,50 €) können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt der Martin-Luther-Kirche erhalten.

Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1 620 479 060, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie; Verwendungszweck:

Cod. 1825, bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

IBAN DE 72 3506 0190 1620 4790 60, BIC GENO DE D1 DKD

Kirchgeld: Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,

Konto-Nr. 1 677 800 018, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie;

IBAN DE 52 3506 0190 1677 8000 18; BIC GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Adressen und Ansprechpartner

Internet: www.martin-luther-kirchgemeinde.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleeberg_west@evlks.de

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarrer Frank Bohne

Mittelstraße 3 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 0341/35 02 75 46 Fax: 0341/35 02 75 47

E-Mail: frank.bohne@evlks.de

Sprechzeit: mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: (03 42 99) 7 54 59 Fax: (03 42 99) 7 54 02

E-Mail: kathrin.bickhardt-schulz@online.de

Sprechzeit: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 03 41/3 58 69 59 Fax: 03 41/3 58 78 75

Öffnungszeiten:

dienstags	14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags	10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
freitags	10.00 – 12.00 Uhr

Renate Strohmann

E-Mail: renate.strohmann@evlks.de

Ines Böhme

Tel.: 0341/35 02 22 45 E-Mail: ines.boehme@evlks.de

Sylke Hönig

Tel. 0341/35 02 22 45 E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: (03 42 99) 7 54 59 Fax: (03 42 99) 7 54 02

Öffnungszeiten:

dienstags	14.00 – 17.30 Uhr
mittwochs	8.30 – 11.30 Uhr
freitags	8.30 – 9.30 Uhr

Simone Grosche

E-Mail: simone.grosche@evlks.de

Kantor Frank Zimpel

Tel.: 2535924 E-Mail: frank.zimpel@evlks.de

Gemeindepädagogen

Carola Peifer

Tel. 0173/690 7007 E-Mail: c.peifer@gmx.net

Marion Beardsworth

telefonischer Kontakt über das Pfarramt Großstädteln-Großdeuben



Küster und Hausmeister Ekkehard Wagenlehner
Tel. 01573/273 4000

Gemeindezentrum (GZM) und Pfarrhaus Mitte, Mittelstr. 3
Vermietungen für Feiern
über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Altes Kantorat - Lauersche Str. 12
Vermietung (2 Ferienwohnungen, Saal für Feiern)
über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Jugendhaus Großstädteln, Alte Straße 1
Vermietung über das Pfarramt
der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Verein der Freunde und Förderer der
Fahrradkirche Zöbigker e. V. - Dorfstr. 2

E-Mail: fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de

Anfragen zu Führungen/Besichtigungen
über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Martin-Luther-Kindergarten
Pfarrgasse 27, Leiterin: Julia Seidel-Dösinger

E-Mail: kita.markkleeberg_west@evlks.de
Tel. Büro: 0341/3 58 49 41 Fax: 0341/3 50 37 48
Tel. Haus 1: 0341/35 02 22 43
Tel. Haus 2: 0341/35 02 22 44

Öffnungszeiten: montags – freitags: 6.30 – 17.00 Uhr

Friedhofsamt der Martin-Luther-Kirchgemeinde
Rathausstr. 51
Michael Wegner/Sieghart Adler

Tel.: 0341/3 58 07 63 Fax: 0341/3 54 15 98
E-Mail: friedhof.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten:
montags, donnerstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr
dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten des Alten Friedhofs:
Februar: 8.00 – 16.30 Uhr
März: 8.00 – 18.00 Uhr

Telefon Seelsorge
Tel.: 08 00–1 11 01 11
oder 08 00–1 11 02 22

Die Adressen der Kirchen der evangelisch-lutherischen Schwesterkirchgemeinden Markkleebergs



Martin-Luther-Kirche
Pfarrgasse 27
04416 Markkleeberg



Fahrradkirche
Zöbiger
Dorfstraße 2
04416 Markkleeberg



Katharinenkirche Großdeuben
Kirchstraße 14a
04564 Böhlen, OT Großdeuben



Kirche Großstädteln
Altendorffplatz
04416 Markkleeberg



Auenkirche
Kirchstraße 36
04416 Markkleeberg

Johanniskirche
Markkleeberger Str. 25
04279 Leipzig

